



© Thomas Müth

Liebe Mitglieder,

junge Malerei aus Leipzig ist derzeit die am rasantesten steigende Aktie des Kunstmarktes – als letzthin das Atelier- und Galeriegelände „Alte Spinnerei“ zum Tag der offenen Türen lud, waren auf dem Leipziger Flughafen die Parkplätze für Privatsjets ausgebucht. Auf internationalen Auktionen steigt schon mal der Preis eines Bildes z.B. von Tim Eitel binnen drei Jahren von € 3.000,- (2002) auf € 176.640,- (2005). Die erfolgreichen jungen Künstler/innen sind durchweg Absolventen der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB), Studierende bei jenen Künstlern der Leipziger Schule, die nach der Wende zunächst als völlig verstaubt und unzeitgemäß hingestellt wurden, weil sie figurativ orientiert blieben.

Die Büchergilde, immer bestrebt, die beste Qualität anzubieten, arbeitet schon seit DDR-Zeiten mit Künstlern der HGB zusammen: Bernhard Heisig, Johannes Tübke und Wolfgang Mattheuer sind ebenso wie ihre Schüler Karl-Georg Hirsch, Rolf Münzner, Heinz Zander, Arno Rink und Volker Pfüller mannigfach vertreten, und bei den ganz Jungen ragt das Fräuleinwunder von Illustration und Druckgrafik heraus: Lee Doreen Böhm, Katrin Stangl, Stefanie Schilling, Gerda Raidt u.a. In dieser artclub edition finden Sie vom Mitbegründer der Leipziger Malschule (Bernhard Heisig) bis zum Jüngsten, noch Studierenden (Sebastian Speckstein) das ganze Spektrum dieser Qualitäts- und Innovationsgeschichte. Sighard Gille, Lehrer der derzeit so erfolgreichen Malklasse und fulminanter Maler und Grafiker, sagte mir: „Die Amerikaner kaufen nur nach Jahrgang.“ Da wird manches einbrechen. Sie haben es da besser: Wir arbeiten seit 30 Jahren mit den besten Leipzigern (das müssen nicht die teuersten sein) zusammen, egal welchen Alters, und wollen das auch (mindestens) die nächsten 30 Jahre weiter so halten. Herzlichst, Ihr (dann uralter) Wolfgang Grätz

Grafik des Quartals/ Der Mitbegründer der Leipziger Schule Bernhard Heisig

1925 in Breslau geboren, wurde Heisig 1954 an die Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig berufen, die er 1961 bis 1964 leitete. Wegen kritischer Äußerungen als Rektor abgesetzt, leitete er noch bis 1968 die Abteilung Grafik und Malerei der Hochschule. 1976 bis 1987 Rückkehr an die Hochschule, erneut Rektor. 1977 Teilnahme an der *documenta 6* in Kassel. Heisig wurde zu einem, wenn nicht dem einflussreichsten Lehrer für Malerei in Leipzig. Der große Erfolg, den die jungen Figurativen heute haben, wäre ohne seine streitbare Lehrtätigkeit kaum denkbar. Das Porträt von Johann Sebastian Bach schuf Heisig exklusiv für die Komponistenreihe des Büchergilde-Artclub.

Sighard Gille

Ist zu große Einfaht das Lachen ...

Don (Quijote) und die Damen

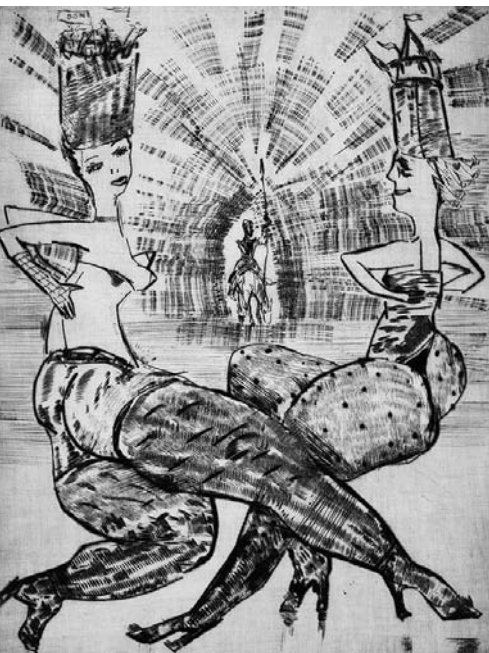
Radierung auf Bütten 2006

Druck: Reinhard Rössler, Hohenossig

Papierformat: 47 x 34 cm, Bildformat: 39 x 29,5 cm

Auflage: 40 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 225,- (Nichtmitglieder € 348,-) NR 04112-4



Bernhard Heisig
Johann Sebastian Bach

Lithografie 2006

Druck: Tabor Presse Berlin, Format: 65,5 x 50 cm

Auflage: 80 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 228,- (Nichtmitglieder € 348,-) NR 04099-3

Der Professor der Leipziger Wunderkinder Sighard Gille

Sighard Gille, geboren 1941, studierte 1965 bis 1970 bei Wolfgang Mattheuer und Bernhard Heisig, dessen Meisterschüler er war. Seit 1992 ist er selbst Professor für Malerei an der HGB und Leiter der Malklasse, die weltweit Furore macht. 1980/81 malte Gille das 714 m² große Deckengemälde im Neuen Gewandhaus Leipzig. Der Kölner Kunstsammler Ludwig holte Gille schon zu DDR-Zeiten, 1989, zu einer großen Ausstellung in die Städtische Galerie Schloss Oberhausen. Werke von Gille befinden sich u.a. im Museum der Bildenden Künste Leipzig, in der Nationalgalerie Berlin, der Sammlung Ludwig Oberhausen und in der Ungarischen Nationalgalerie Budapest; der Künstler war Teilnehmer an der Biennale Venedig.

Absolventen und Professoren der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst

Sebastian Speckmann

1982 in Wolfen geboren, seit 2003 Studium der Malerei und Grafik an der HGB in Leipzig, seit Herbst 2005 Studium in der Fachklasse Neo Rauch (Malerei und Grafik). Den Hinweis auf den Künstler verdanken wir dem Galeristen und Leiter der Holzdruckwerkstatt der HGB, Matthias Kleindienst.



Sebastian Speckmann

Lichtung

€ 98,- (Nichtmitglieder € 125,-)

NR 04149-3

Linolschnitte auf Bütten
Papierformat: 35 x 46 cm
Bildformat: 30 x 37 cm
Auflage: je 40 Exemplare
Signiert und nummeriert

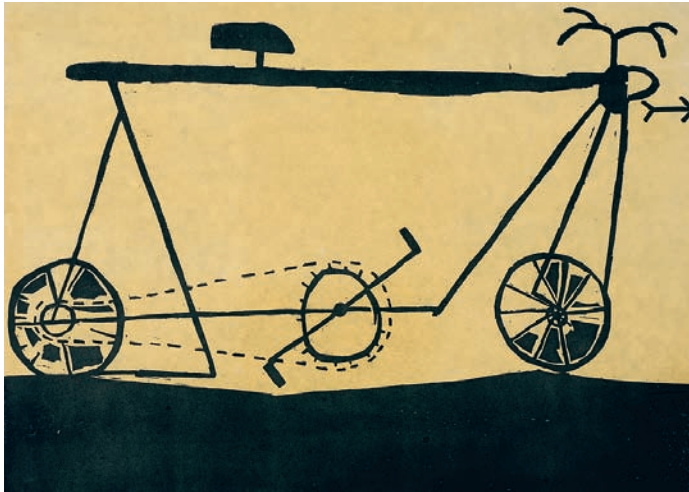


Sebastian Speckmann

Flusslauf

€ 98,- (Nichtmitglieder € 125,-)

NR 04154-X



Katrin Stangl

1977 geboren in Filderstadt, 1998 bis 2004 Studium an der HGB in Leipzig, seit 2004 Meisterschülerin bei Volker Pfüller. 2002 *Kunstförderpreis der Stadt Friedrichshafen*, 2003 Bronzemedaille beim Wettbewerb *Schönste Bücher aus aller Welt* und *Hans-Meid-Förderpreis*, 2004 *Birkner-Preis*, 2005 DAAD-Stipendium für einen Studienaufenthalt in Brasilien beim Drucker und Verleger José F. Borges. 2001 gewann Katrin Stangl den *Gestalterpreis der Büchergilde* und damit den Auftrag, Ray Bradburys *Fahrenheit 451* zu illustrieren. Soeben ist das von ihr illustrierte *Tolle Heft* Ernst Herbeck, *Wenn man so die Welt durchblickt* erschienen.

Katrin Stangl

Fahrrad

Holzschnitt auf Bütten, Druck: Katrin Stangl
Papierformat: 55 x 72 cm, Bildformat: 42 x 58 cm
Auflage: 25 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 125,- (Nichtmitglieder € 160,-) NR 04124-8



Frank Wahle

1953 in Schönebeck/Elbe geboren, studierte an der HGB in Leipzig, wo er u.a. Schüler von Karl-Georg Hirsch war. 1989 wurde er Meisterschüler von Harald Metzkes an der Akademie der Künste in Berlin, wo er heute als freischaffender Künstler lebt.

Frank Wahle

Stilleben mit (Brandenburger) Tor

Holzschnitt
Druck: Tabor Presse Berlin
Papier- und Bildformat: 70 x 100 cm
Auflage: 25 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 199,- (Nichtmitglieder € 246,-)
NR 03634-1

Absolventen und Professoren der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst

Antoinette

1956 in Dresden geboren, 1991 Meisterschülerin bei Bernhard Heisig an der HGB in Leipzig.



Antoinette Regine Hildebrandt

Lithografie, Druck: Tabor Presse Berlin
Papierformat: 65 x 50 cm, Bildformat: 48 x 40 cm
Auflage: 40 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 140,- (Nichtmitglieder € 170,-) **NR 03992-8**

Frank Eißner

1959 in Leipzig geboren, studierte von 1984 bis 1989 an der HGB in Leipzig bei Rolf Kuhrst.



Frank Eißner An der Costa Cospuda

Farbholzschnitt, verlorene Form in sechs Farben, gedruckt auf Japan-Selko Sen
Papierformat: 45,5 x 33,5 cm, Bildformat: 33 x 31 cm
Auflage: 30 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 148,- (Nichtmitglieder € 190,-) **NR 04111-6**

Hartwig Ebersbach

1940 geboren in Zwickau, 1959 bis 1964 Studium an der HGB in Leipzig, Meisterschüler von Bernhard Heisig, 1979 bis 1983 Lehrtätigkeit an der Hochschule, Spezialgebiet „Experimentelle Kunst“ in der Fachklasse Angewandte Kunst.



links

Hartwig Ebersbach Der Reiter

Lithografie von 4 Steinen
Druck: Tabor Presse Berlin
Format: 76 x 56 cm
Auflage: 45 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 250,-
(Nichtmitglieder € 332,-)
NR 03883-2

rechts

Rolf Münzner Die Blinden

Schablithografie
Papierformat: 69,5 x 53 cm
Bildformat: 48 x 36,5 cm
Auflage: 40 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 185,-
(Nichtmitglieder € 230,-)
NR 03941-3

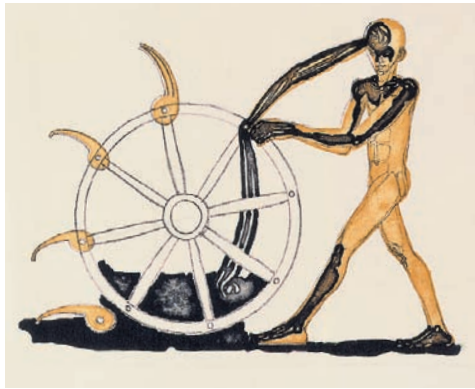


Rolf Münzner

1942 in Geringswalde (Sachsen) geboren, ist der unbestrittene Meister der Schablithografie. An der HGB in Leipzig u.a. bei Werner Tübke und Albert Kapr ausgebildet, war Münzner von 1992 bis 2005 dort selbst als Professor für Lithografie tätig.

Steffen Volmer

1955 in Dresden geboren, studierte an der HGB in Leipzig u.a. bei Hartwig Ebersbach.



Steffen Volmer
Rad + Haken
 Lithografie
 Druck: Klaus Göbel,
 Chemnitz
 Format: 40 x 53,5 cm
 Auflage: 100 Exemplare
 Signiert und nummeriert
 € 98,-
 (Nichtmitglieder € 138,-)
NR 03778-X

Johannes Heisig

Künstlerisch ebenbürtiger Sohn seines berühmten Maler-Vaters, wurde 1953 in Leipzig geboren, studierte 1973 bis 1977 an der HGB und war von 1988 bis 1993 Professor an der Dresdner Kunsthochschule.



Johannes Heisig
Stefan Heym
 Lithografie
 Druck: Tabor Presse Berlin
 Papierformat: 50 x 65 cm
 Bildformat: 35 x 43 cm
 Auflage: 40 Exemplare
 Signiert und nummeriert
 € 140,-
 (Nichtmitglieder € 170,-)
NR 03993-6

Hans-Christian Schink

1961 in Erfurt geboren, 1986 bis 1991 Studium der Fotografie an der HGB in Leipzig. 1991 bis 1993 dort auch Meisterschüler.



Hans-Christian Schink
Dorfstraße
 Original-Farbfotografie
 Format: 40 x 50 cm
 Auflage: 15 Exemplare
 Rückseitig signiert und nummeriert
 € 390,-
 (Nichtmitglieder € 800,-)
NR 04096-9

Roswitha Grüttner

1939 in Heydebreck geboren, studierte von 1959 bis 1964 an der HGB in Leipzig, u.a. bei Egon Pruggmayer, der auch Lehrer von Wolfgang Mattheuer war.



Roswitha Grüttner
Am Fenster
 Linolschnitt von 5 Platten auf schwarzem Büttel
 Papierformat: 56 x 76 cm, Bildformat: 33 x 42 cm
 Auflage: 50 Exemplare, signiert und nummeriert
 € 148,- (Nichtmitglieder € 198,-) **NR 03632-5**

artclub
 edition Nr. 37

Bestellschein
 Fax (069) 27 39 08-25/26

Name/Vorname _____
 Straße _____
 PLZ _____ Ort _____

Mitgliedsnummer _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Expl.	Best.-Nr.	Künstler/Kurztitel	Preis	Preis Nichtmitglieder

*Für Mitglieder Lieferung frei Haus ab € 25,- (nur in Deutschland)

Zwischensumme _____
 Versandkosten frei Haus* € 5,-
 Gesamtpreis _____

Madeleine Heublein

Die Künstlerin wurde 1963 in Leipzig geboren, wo sie 1984 bis 1987 in der Grafikwerkstatt tätig war. Anfang der 90er-Jahre besuchte sie die Abendakademie der Hochschule für Grafik und Buchkunst, seit 1992 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. Im Jahr 2000 Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Heublein steht mit ihrer Arbeit für die hohe künstlerische Qualität, die die Leipziger Szene auch außerhalb der Hochschule hervorbringt. Sie entwickelt in malerischen und grafischen Zyklen ihre Themen, immer auf der Suche nach bildnerischer Wahrhaftigkeit, ohne jede Konzession an den Zeitgeist und den gerade aktuellen Geschmack des Marktes.



links

Madeleine Heublein Akt 1

Radierung auf Büttlen
Papierformat: 53 x 40 cm
Bildformat: 39,5 x 15 cm
Auflage: 25 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 198,-
(Nichtmitglieder € 248,-)
NR 04155-8

rechts

Madeleine Heublein Akt 2

Radierung auf Büttlen
Papierformat: 53 x 40 cm
Bildformat: 29,5 x 19,5 cm
Auflage: 25 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 198,-
(Nichtmitglieder € 248,-)
NR 04156-6



Günter Rössler 80. Geburtstag

Rössler ist in der deutschen Aktfotografie des 20. Jahrhunderts eine Legende: verkörpert er doch als Person für ein Land – die DDR – ein ganzes Genre. 1926 in Leipzig geboren, studierte er von 1948 bis 1951 Fotografie an der Akademie für Grafik und Buchkunst in Leipzig. 1955 erscheint seine erste Arbeit in *Das Magazin*, 1980 wird seine Arbeit mit der ersten Museumsausstellung von Aktfotografie der DDR im Museum Cottbus gewürdigt. Rössler lebt und arbeitet in Leipzig. Von seiner reich bebilderten Autobiografie, die soeben erschienen ist, gibt es eine Exklusiv-Vorzugsausgabe für die Büchergilde, der eines seiner schönsten Bilder überhaupt beigegeben ist – das Foto ist größer als das Buch.



Günter Rössler Mein Leben in vielen Akten

mit 256 Duoton-Abbildungen
Gebunden, 253 Seiten
Format: 22,5 x 22,5 cm
Vorzugsausgabe
mit der Originalfotografie *Jutta*
von 1974
Format: 30 x 24 cm
Auflage: 50 Exemplare
Künstlerhandabzüge auf Barytpapier
Rückseitig signiert und nummeriert
€ 240,- (Nichtmitglieder € 350,-)
NR 04113-2

Weitere Kunst aus Leipzig
(Abbildungen unter
www.buechergilde.de oder
fordern Sie Bildmaterial an):

Karl-Georg Hirsch

1938 geboren in Breslau;
1960 bis 1965 Studium an
der HGB in Leipzig. 1967 bis
1970 Assistent an der HGB,
seit 1970 Leiter der Werk-
statt Holzschnitt, seit 1976
Dozent. Von 1989 bis 2004
Professor und 1990 bis 1997
Prorektor der HGB Leipzig.

Sechster Druck der Gutenberg-Press

Kerstin Hensel/ Karl-Georg Hirsch Bagatellen V

10 Original-Holzstiche, einzeln
signiert, in gestalteter Mappe
Druck: Offizin Haag-Drugulin Leipzig
Papierformat: 34 x 24 cm
Auflage: 75 Exemplare
€ 498,- (Nichtmitglieder € 660,-)
NR 03818-2

Fünfter Druck der Gutenberg-Press

Die Bleiläuse Leipzig – Schöpfungsgeschichten

Elf Schöpfungsgeschichten
Handsatz, Buchdruck
Format: ca. 31 x 24 cm
Mit 20 teilweise mehrfarbigen
Original-Holzschnitten der
Kinder der Gruppe Bleiläuse sowie
einem lose beigelegten Original-
Holzschnitt von Katrin Kunert
Format: 33 x 71 cm
(auf Buchformat gefalzt)
Signiert und nummeriert
Auflage: 70 Exemplare und
XX Künstlerexemplare (nur noch
wenige Exemplare lieferbar)
€ 246,- (Nichtmitglieder € 300,-)
NR 03732-1

Heinz Zander

1939 in Wolfen bei Bitter-
feld geboren, studierte
bei Bernhard Heisig an der
HGB in Leipzig und war
von 1967 bis 1970 Meister-
schüler des berühmten
Bildhauers Fritz Cremer in
Berlin.

Heinz Zander Hirtin alter Tiere

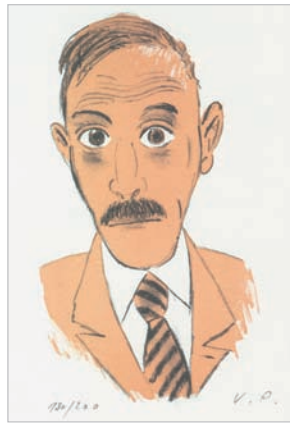
Radierung
Druck: Reinhard Rössler, Hohenossig
Papierformat: 44 x 33 cm
Bildformat: 27 x 10 cm
Auflage: 45 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 128,- (Nichtmitglieder € 180,-)
NR 03801-8

Heinz Zander Ein armer König im Gebirg

Radierung
Druck: Reinhard Rössler, Hohenossig
Papierformat: 44 x 33 cm
Bildformat: 27 x 10 cm
Auflage: 45 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 128,- (Nichtmitglieder € 180,-)
NR 03802-6

Volker Pfüller

1939 in Leipzig geboren, studierte u.a. an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. 1990 Gastprofessor für Illustration an der GHK Kassel und 1991 Professor für Bühnenbild an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. 1997 Berufung an die HGB Leipzig; Volker Pfüller übernahm hier die Klasse für Illustration, die er bis heute leitet.



Stefan Zweig/Volker Pfüller (ILL.) Schachnovelle

Mit zehn farbigen, ganzseitigen Illustrationen
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag im Schubert, 128 Seiten
Format: 23,5 x 14,5 cm

Vorzugsausgabe

Mit einer zweifarbigen Lithografie (siehe Abbildung)
Signiert und nummeriert
€ 140,- (nur für Mitglieder) **NR 15288-6**

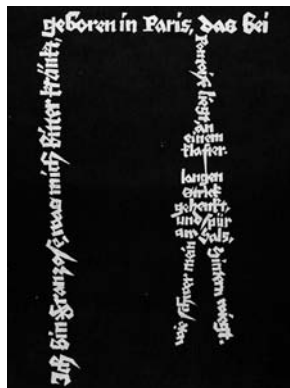
Albert Kapr (1918-1995)

war von 1951 bis 1982 Professor an der HGB in Leipzig, zwischen 1965 und 1973 auch Rektor der Hochschule. Exklusiv für die Büchergilde schuf er die abgebildeten Schriftholzschnitte nach Texten von François Villon.



Albert Kapr Ballade vom angenehmen Leben

€ 125,- (Nichtmitglieder € 190,-)
NR 03582-5
Original-Holzschnitte
Format: je 63 x 48 cm
Auflage: je 90 Exemplare
Signiert und nummeriert



Albert Kapr Ich bin Franzose

€ 125,- (Nichtmitglieder € 190,-)
NR 03581-7

Weitere Kunst aus Leipzig
(Abbildungen unter
www.buechergilde.de oder
fordern Sie Bildmaterial an):

Thomas M. Müller

1966 in Gera geboren, hat der Künstler an der HGB in Leipzig und an der Kantonschule für Gestaltung in Luzern studiert. Siehe auch das Tolle Heft *Lebens-Mittel*.

Thomas M. Müller Toll

Seriografie in 5 Farben
Druck: Alligator, Zürich
Format: 70 x 50 cm
Auflage: 75 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 149,- (Nichtmitglieder € 195,-)
NR 03904-9

Frank Eißner Im Sternkleid

Holzschnitt in der Technik der verlorenen Form in 5 Farben
Papierformat: 65 x 48 cm
Bildformat: 50 x 44 cm
Auflage: 30 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 130,- (Nichtmitglieder € 180,-)
NR 03762-3

Frank Eißner Durch die Nacht gegangen

Für Paul Celan
Holzschnitt von 2 Platten
Papierformat: 46 x 65 cm
Bildformat: 40 x 40 cm
Auflage: 15 Exemplare und
V Künstlerexemplare
Signiert und nummeriert
€ 168,- (Nichtmitglieder € 230,-)
NR 04111-6

Walter Libuda

geboren 1950 in Zechau-Leesen, 1973 bis 1978 Studium an der HGB in Leipzig, Meisterschüler bei Bernhard Heisig. Bis 1985 war er dort als Assistent tätig.

Walter Libuda Hiob

Druck: Tabor Presse Berlin
Lithografie von 6 Steinen
Papierformat: 76 x 56 cm
Bildformat: 64 x 47 cm
Auflage: 90 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 149,- (Nichtmitglieder € 199,-)
NR 03550-7

Kunstaussstellungen in der Büchergilde

Berlin

4.4. bis 31.5.06
Rosika Jankó-Glage *Nach dieser Sintflut*
Druckgrafik und Bilder zum 80. Geburtstag von Ingeborg Bachmann
4.4.06. um 19.30 Uhr
Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin

Bremen

bis 15.4.06
Schätze – 3 grafische Zyklen
verschiedener Künstler
22.4.- 15.7.06
Monika Rohrmus *Unterwegs* –
Holz- und Linolschnitte
22.4.06 um 16 Uhr
Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin

Bonn

7.4. bis 24.6.06
Peter Kahl Buchcover –
Objekte – Zeichnungen – Bilder
7.4.06 um 19 Uhr
Vernissage in Anwesenheit des Künstlers

Darmstadt

25.3. bis 24.6.06
Ingrid Freibold – Malerei und Kalligrafie

Frankfurt/Main

bis 30.4.06
Hildegard Pütz – *Die Lust der Radierung*
Im Kabinett: **Felix Scheinberger** –
Zeichnungen zu Thomas Mann,
Der Tod in Venedig
5.5. bis 17.6.06
Martin Pudenz – Fotografie und Plakate

Hamburg

6.4. bis 3.6.06
Willibrord Haas und **Erhard Göttlicher**
Nackte Männer, nackte Frauen
15.6. bis 26.8.06
Druckgrafiklust
Der Büchergilde-Artclub im 10. Jahr

Heidelberg

bis 6.5.06
Auslöser – Fotografien von **Michael Utz**
8.5. bis 23.9.06
Mehrdad Zaeri – *Paula vom Haus*

Karlsruhe

bis 29.4.06
Das neue Fräuleinwunder der Druckgrafik
**Franziska Schaum/Stefanie Schilling/
Petra Schuppenhauer/Susanne Smajic/
Katrin Stangl**
5.5. bis 29.7.06
Mariella Schulz – Grafische Arbeiten
5.5.06 um 18 Uhr
Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin

Mainz

10.4. bis 24.6.06
Thomas Brenner – *Insignierte Fotografie*

Wiesbaden

bis 30.4.06
Margunde Schenk –
Das Durchscheinen der Welt. Malerei
5.5. bis 1.7.06
Klaus Böttger – Radierungen

Informationen

Mitgliederservice: Telefon (069) 27 39 08-54
Erscheinungsdatum: April 2006

Die Büchergilde ist eine Buchgemeinschaft. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Mitglieder kaufen einmal im Vierteljahr ein Buch, eine CD oder eine Grafik.

Bestellung

Post: Büchergilde _ Stuttgarter Straße 25-29 _ 60329 Frankfurt
Telefon: (069) 27 39 08-54 **Fax:** (069) 27 39 08-25
E-Mail: service@buechergilde.de
Direkt: bei Ihrer Büchergilde-Buchhandlung
www.buechergilde.de

Büchergilde-Artclub Beratung/Service

Wolfgang Grätz
Postfach 16 01 65
60064 Frankfurt
Telefon: (069) 204 58
Fax: (069) 297 84 28